

Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden
Obernsees und Mengersdorf



Dezember 2018 - Februar 2019



<http://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de>

Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.
(Matthäus 2,10 – Monatsspruch für Dezember)



Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenbriefes,

welche Kraft hat eigentlich das Dunkel? Die Finsternis? Haben die wirklich Kraft und Macht?

Eigentlich hat das Dunkel überhaupt keine Kraft. Dunkel ist es, wenn kein Licht da ist. Aber selbst ist das Dunkel nichts! Stellen Sie mal in ein erleuchtetes Zimmer ein Dunkel hinein. Wie soll denn das gehen? Eben, das geht nicht.

Und dann stellen Sie mal in einen dunklen Raum ein kleines Lichtlein hinein: Das geht. Und es wirkt. Der Raum wird heller. Das kleine Licht hat Kraft, es ist stärker als das Dunkel.

Jedes Licht hat Kraft und ist mächtig. Es vertreibt die Finsternis. Davon singen viele Lieder dieser Zeit. Darum brennen wir Lichter an, in den Wohnungen, in den Straßen, in der Kirche, fast überall: Um die Finsternis zu vertreiben.

Sterne sind für uns auch Lichter. Durch sie ist der Himmel über uns in der Nacht nicht einfach nur schwarz, sondern er wird zum Raum. Die Sterne ordnen die Unendlichkeit des Himmels. Sie geben Orientierung. Und sie sind wunderbar anzusehen!

Ein solcher Stern zeigte den Weisen aus dem Morgenland den Weg. Es war der Weg aus dem Dunkel hin zum Licht. Der

Weg aus der Sehnsucht zum Ziel. Der Weg hin zu Jesus, dem in Bethlehem neugeborenen König der Juden. Das hat diese Weisen hoch erfreut, es hat sie glücklich gemacht.

Um diesen Stern war viel Dunkel. Auf der Welt war (und ist) viel Dunkel. Und all dies Dunkel konnte doch dieses Licht nicht überdecken. Nicht das Licht des Sterns am Himmel. Und nicht das Licht in Jesus, dem Kind von Bethlehem. Das Licht ist stärker!

Auch als die Menschen das Licht zum Erlöschen bringen wollten und Jesus töteten, war das Licht doch stärker. Das Dunkel, der Tod, hat verloren. Das Licht, das Leben, hat gesiegt!

Die Weihnachtsfreude gilt nicht nur der Geburt eines Kindes, sie gilt dem Licht, das in Jesus für uns scheint.

Wenn wir also nun wieder Sterne und Lichtlein sehen, viel und bunt und blinkend, dann sollte auch für uns gelten: *Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.*

Kommen Sie gut durch die dunklen Tage – mit Lichtern draußen und dem Licht im Herzen. Seien Sie unserem Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Hanns-Martin Krahnert

Musikalische Andacht am 1. Advent

Herzliche Einladung zur musikalischen Andacht am 1. Advent.

Wann? So. 02.12.2018
19.00 Uhr

Mit Kirchenchor Mengersdorf, CVJM Singkreis, Posaunenchor, Solisten und Pfarrer Hanns-Martin Krahnert.

Wo? St. Otto
Mengersdorf

Adventssingen

Auch dieses Jahr möchten wir unseren Gemeindemitgliedern, die das Haus nicht mehr verlassen können, mit Gesang und einer Kerze ein klein wenig Wärme nach Hause bringen.

Wann? Sa. 15.12.2018
ab 13 Uhr

Einläuten ...

... am Samstag um fünf, wenn die Glocken den kommenden 3. Advent ankündigen, möchten wir uns zu einer kleinen Andacht draußen vor der Kirche treffen.



Foto: pixabay

Wann? Sa. 15.12.2018
17.00 Uhr

Wo? St. Jakob
Obersees

Auf dem Weg der Gerechtigkeit

Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10).

Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

60
JAHRE **Brot**
für die Welt

In unsere Mitte genommen



Durch die heilige Taufe wurde in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:

Aus Datenschutz-Gründen wurden persönliche Daten entfernt.



Unter Gottes Segen haben sich die Treue versprochen:

Aus Datenschutz-Gründen wurden persönliche Daten entfernt.



In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Aus Datenschutz-Gründen wurden persönliche Daten entfernt.

Bewahre dir dein schönes Lachen auch in der schweren Zeit.

Gott ist schön.

Du wirst sehn:

Vor aller Hässlichkeit bewahrt sein gutes Wort und Machen.

Bewahre dir den Blick fürs Danken, auch wenn es nicht gut steht.

Gott ist treu.

Du wirst neu

in kindlichem Gebet; bewahrt vor bitteren Gedanken.

Bewahre dir die stille Freude vor lautem Zeitvertreib.

Gott ist nah.

Du wirst ja

mit Seele, Geist und Leib bewahrt im Frieden hin zur Freude.

Reinhard Ellsel

Neue Lesungen im Gottesdienst

Am 1. Advent wird in den evangelischen Kirchen in Deutschland eine neue Leseordnung für die Gottesdienste eingeführt. Auch bei uns!

Für jeden Sonn- und Feiertag im Jahr sind bestimmte biblische Lesungen vorgesehen, aus dem Alten Testament, aus den Briefen und den Evangelien. Dazu gibt es auch eine Predigtordnung, also Bibeltex-te, die für die Predigt gedacht sind. Diesen Ordnungen soll man folgen, damit man nicht nur die Lieblingstexte liest, sondern quer durch unsere ganze Bibel. Außerdem verbinden diese Lesungen dann alle evangelischen Gottesdienste des jeweiligen Sonntags im ganzen deutschsprachigen Raum.

Die bisherige Ordnung war mit kleinen Veränderungen schon über 50 Jahre alt. Die neue Ordnung zeigt ihr gegenüber ein paar Veränderungen. Die wichtigsten:

- Es gibt mehr Texte aus dem Alten Testament.
- Manche „schwierige“ Bibelabschnitte sind durch andere ersetzt.
- In den Predigtreihen gab es bisher reine Evangelien- und Epistelreihen, also ein Jahr lang zum Beispiel nur Briefe als Predigttexte; nun sind die Reihen immer aus der gesamten Bibel entnommen und damit vielfältiger.

- Es wird nun der Wortlaut der in den letzten Jahren neu revidierten Lutherbibel gelesen („Luther 2017“).

Außerdem ist die Ordnung des Kirchenjahres nun klarer geregelt. Zwei Beispiele: Der Weihnachtsfestkreis endet nunmehr auch liturgisch immer mit der Woche, in der „Lichtmess“ gefeiert wird (2. Februar). Danach beginnt die (unterschiedlich lang dauernde) Vor-Passionszeit. Das war bisher anders. Und das Erntedankfest ist nun fest auf den ersten Sonntag im Oktober festgelegt, zuvor wurde es oft am Sonntag nach Michaelis (29. September) gefeiert.

Es wird also ab dem 1. Advent ein neues Lektionar (das Vorlesebuch) geben, und was sich sonst ändert, erleben Sie im Gottesdienst. Vieles bleibt auch, wie es war.



Dorffest Mengersdorf



alle Fotos: H. Gillich

Beim Dorffest in Mengersdorf waren bei herrlichem Wetter viele Besucher im Kirchgarten. Die Kinder konnten herbstliche Gestecke basteln, die der CVJM vorbereitet hatte und im Gemeinderaum gab es viele köstliche selbstgebackene Kuchen und Torten.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Kuchenbäckerinnen und dem CVJM bedanken.

Erntedankgottesdienste

Beim Erntedankgottesdienst in Mengersdorf sangen die Kinder vom Kindergottesdienst ein Lied.

Foto: G. Leykam



Allen Spendern für die Gaben ein herzliches "Vergelt's Gott."

Kinderbibelwoche

Foto: H. Gillich

Beim Geländespiel der Kinderbibelwoche, die unter dem Motto „Gauner, Gangster und Ganoven“ stand, durften die Kinder den Händlern ihre Waren klauen. Aber Vorsicht, die Polizei war auch unterwegs und wenn sie jemanden beim Klauen erwischt haben, wurden die Gauner ins Gefängnis gebracht und mussten dort ihre Strafe „abarbeiten“. Bei den biblischen Geschichten erfuhren die Kinder, dass es auch in der Bibel Menschen gab, die nicht alles richtig gemacht haben und die dann mit Konsequenzen zu rechnen hatten.

Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist sich Gott als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben. 1. Johannes 1,9



Andacht zu St. Martin



Foto: G. Leykam

Der Kindergarten Obersees startete seinen Laternenumzug mit einer Andacht in der Ortskirche. Die Hufe klappern und kalter Wind bläst Martin entgegen; trotzdem teilt er seinen Mantel mit einem Bettler. Nach Mitmachliedern und dem Segen zogen die Kinder hinter dem Pferd zum Kindergarten, wo der Elternbeirat alle mit Essen und warmen Getränken versorgte.

Einführung der neuen Präparanden

Foto: H.M.Krahnert



Beim Erntedank-Gottesdienst wurden unsere neuen Präparanden der Gemeinde vorgestellt. Jeder erhielt eine Luther-Bibel.

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen

In allen 1528 evangelischen Kirchengemeinden in Bayern wurden im Oktober die Kirchenvorstände gewählt. Die Wahlbeteiligung in der gesamten Bayerischen Landeskirche betrug 26,7 %. Unsere ist erfreulich höher!

Dank der allgemeinen Briefwahl war das Wählen ja recht bequem möglich. Die Wahlbeteiligung betrug in Mengersdorf 46,5 % (bei der letzten Wahl 2012 waren es hier 27,7 %), in Obernsees wählten 54,0 % (2012 waren es 34,5 %).

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge)

in Mengersdorf

Peter Feulner,
Helga Gillich,
Manuela Krauß,
Günther Schretzmeier und
Harald Wich;
berufen wurde Georg Gubitz

und in Obernsees

Andrea Grzonka,
Gerhard Leykam,
Peter Schmitt,
Uwe Schuster und
Renate Wolf;
berufen wurde Holger Wölfel.

Die Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach. (Psalm 34,15)

Frieden: Der bedeutet für mich zuerst einmal Ruhe, inneren Frieden in der Seele, äußeren Frieden mit den anderen. Ruhe, Entspannung, Stille, Zufriedenheit, Wohlsein, Weite des Herzens. Eben Frieden.

Nach diesem Frieden hab ich Sehnsucht. Den wünsche ich mir. Ihn suche ich. Er kommt nicht zu mir. Ich muss ihn suchen, seinen Spuren folgen,

ihn verfolgen, sozusagen jagen. Um dann im Frieden einfach „sein“ zu können. Wenigstens für einen Moment.

...jage ihm nach. Das klingt so gar nicht nach Frieden. Das klingt unruhig und anstrengend, eine Jagd endet oft damit, dass etwas oder jemand „erlegt“ wird. Das passt nicht wirklich zum Frieden.

Es gibt immer Menschen und Mächte, die den Frieden jagen und erlegen, erledigen wollen. Weil Frieden nicht in das Konzept der Macht passt. Manche wollen lieber Unruhe, um ihre eigenen Ziele zu erreichen. „Wir werden ihn jagen!“ sagen sie dann, und meinen: wir werden den Frieden zerstören. Das ist nicht gut.

Vielleicht müssen wir, die wir Frieden wünschen, dann tatsächlich mehr dafür tun. Ihn tatsächlich jagen, ihm hinterherjagen, um ihn nicht aus den

Jahreslosung 2019

Psalm 34,15

© KMD Jörg Wöltche

Kanon zu drei bis sechs Stimmen

1. Gott spricht: "Su-che Frie - den und ja - ge ihm nach!"

2.

3. Gott spricht: "Su-che Frie - den und ja - ge ihm nach,"

4.

5. such Frie - den, such Frie - den!

6.

Augen zu verlieren. Frieden ist nicht einfach da, wir müssen etwas dafür tun! So verstanden ist diese Jahreslosung dann doch wieder sinnvoll. Als Aufforderung, Ermutigung, auch als Warnung.

Suche Frieden und jage ihm nach! Gib dich nicht zufrieden, wenn es nicht gut ist. Mach dich auf und mach dich auf die Suche. Es gibt diesen Frieden, in kleinen Momenten, und in der Weite über uns. Es gibt ihn, ganz gewiss. Und es lohnt sich, ihn zu suchen.

Jesus sagt: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27)

Machen wir uns auf die Suche, im neuen Jahr besonders: nach dem Frieden.

Dezember 2018

Obernsees

Plankenfels

Mengersdorf

So. 02.12. 1. Advent	Gottesdienst mit Kirchenchor		10:00	
	Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfr. Hanns-Martin Krahnert			
	Musikalische Andacht zum Advent			19:00
So. 09.12. 2. Advent	Gottesdienst - Aufatmen			08:45
	Gottesdienst		10:00	
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert			
	Kindergottesdienst			08:45
So. 16.12. 3. Advent	Gottesdienst		10:00	08:45
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert			
So. 23.12. 4. Advent	Gottesdienst		10.00	08:45
	Lektor Uwe Schuster			
	Kindergottesdienst			08:45
Mo. 24.12. Heilig Abend	Familiengottesdienst		17:00	15:30
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert			
	Christnacht			21:30
Di. 25.12. 1. Weihnachtst.	Gottesdienst		10:00	08:45
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert			
Mi. 26.12. 2. Weihnachtst.	Gottesdienst		10:00	
	Pfr. Michael Braun			
So. 30.12. 1. So. n. Weih.	Gottesdienst			10:00
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert			
Mo. 31.12. Altjahresabend	Gottesdienst mit Abendmahl		17:00	15:30
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert			

Monatspruch Januar 2019 - Genesis 9,13
 Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

Januar 2019

**Obernsees
 Mengersdorf**




Di. 01.01. Neujahr	Gottesdienst zur Jahreslosung Pfr. i. R. Heinz Bogner mit Kirchenchor		17:00	
So. 06.01. Epiphania (Hl. Drei Könige)	Gottesdienst Pfr. i. R. Heinz Bogner		10:00	08:45
	Kindergottesdienst			08:45
So. 13.01. 1. So.nach Epiphania	Gottesdienst Gottesdienst im Kantorat Pfr. Hanns-Martin Krahnert		10:00	08:45
So. 20.01. 2. So. nach Epiphania	Gottesdienst mit Abendmahl / Traubensaft Pfr. Hanns-Martin Krahnert		10:00	08:45
	Kindergottesdienst			08:45
So. 27.01. letzter Sonntag n. Epiphania	Gottesdienst Gottesdienst im Kantorat Lektorin Vera Bräutigam		10:00	08:45

MINA & Freunde



Monatsspruch Februar 2019 - Römer 8,18
 Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht
 ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit,
 die an uns offenbart werden soll.

Februar 2019

		Obernsees	
		Mengersdorf	
So. 03.02. 5. So. vor der Passionszeit	Gottesdienst	08:45	10:00
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert Kindergottesdienst		10:00
So. 10.02. 4. So. vor der Passionszeit	Gottesdienst	08:45	10:00
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert		
So. 17.02. Septuagesima	Gottesdienst	08:45	
	mit Abendmahl / Traubensaft		10.00
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert Kindergottesdienst		10:00
So. 24.02. Sexagesima	Gottesdienst	08:45	10:00
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert		

Wussten Sie schon...

... dass es mit der **Sanierung der Jakobskirche** in Obernsees nun doch langsam losgehen soll? Und dann nicht nur der Turm mit dem Gockel, sondern das gesamte Kirchengebäude mit Dach, Mauern und Inneneinrichtung. Es gab nun schon einige Termine mit den Verantwortlichen und einen Zeitplan: Jetzt im Winter soll die Planung konkret und ein Kostenvoranschlag erstellt

werden; danach geht es an die Genehmigung der Regierung, der staatlichen und der kirchlichen Stellen; etwa im Sommer 2019 sind die Ausführungsplanung und die Ausschreibungen geplant; im Herbst 2019 (also etwa in einem Jahr) soll mit der Sanierung begonnen werden. Ein bisschen Geduld brauchen wir also noch. Aber wenn es dann wirklich passiert,

werden wir die nun sicher noch aufbringen, oder?

... dass wir im Januar zwei Mal in Obernsees den Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern im **Kantorat** feiern werden? Wir wollen es einfach mal probieren, ob das auch gut zu machen ist. Auch als Vor-Übung für die Zeit, wenn dann die Jakobskirche doch mal saniert wird. Und als gutes Argument dafür, warum wir ein Gemeindehaus am Ort brauchen. Jedenfalls wird es im Kantorat wärmer sein als in der Kirche.

... dass noch bis Silvester die Möglichkeit besteht, das **Kirchgeld für 2018** zu zahlen? – Für den Fall, dass man ja eigentlich etwas geben wollte, das aber irgendwie bisher übersehen hatte. Das Kirchgeld bleibt ja in der eigenen Gemeinde und hilft bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Und es ist dann auch noch für dieses Jahr von der Steuer absetzbar!

... dass diesem Kirchenbrief ein Umschlag beiliegt (falls er nicht herausgefallen ist) mit der Bitte, eine **Jahresspende** zu geben – für einen von Ihnen angegebenen Zweck. Für alle Unterstützung herzlichen Dank!

... dass jeden Tag ein kleines Häppchen Bibel der Seele gut tut? Dazu gibt es beispielsweise die täglichen **Losungen** oder verschiedene Kalender, die für jeden Tag ein Bibelwort bieten. Manchmal sagt es einem nicht viel, ein anderes Mal ist es

genau DAS Wort, das gerade gut für einen ist. Darum verkaufen wir Lösungsbücher und Kalender (z.B. Neukirchener). Wer interessiert ist, dem bringen wir gerne einen vorbei. Kontakt: Helga Gillich (09206 – 746) oder Familie Schuster (09206 – 716).

... dass wir einen Tipp hätten, falls jemand ein **Weihnachtsgeschenk** sucht: Eine Eintrittskarte für das Konzert mit Wolfgang Buck im Februar! Die Karten gibt es jetzt schon im Pfarramt, im Gasthaus Schreyer in Plankenfels, in der Kulturscheune und in der Bäckerei Weber in Obernsees.

... dass es an **Heiligabend** vermutlich wieder eng wird in den Kirchen? Wenn Sie einen guten Platz und ein bisschen Ruhe für sich haben wollen, dann kommen Sie doch (auch) im Advent oder an einem der Feiertage in die Gottesdienste!



Herzliche Einladung zur CVJM Waldweihnacht am 23.12.2018

Treffpunkt: 16:00 Uhr an der Kirche in Mengersdorf

Bitte warm anziehen und wenn möglich Fackeln oder Laternen mitbringen.

Auf Euer Kommen freut sich das Mitarbeiterteam des CVJM Mengersdorf e.V.



Beständigkeit bei Neuwahlen

Am 17.11.2018 fand neben der Mitgliederversammlung die Versammlung der tätigen Mitglieder des CVJM Mengersdorf e.V. statt.

In den anstehenden Neuwahlen blieb die bisherige Vorstandschaft bestehen.

- 1. Vorsitzende: Daniela Stief
- 2. Vorsitzende: Tatiana Klusmann
- Schatzmeister: Roland Wittich
- Schriftführerin: Laura Mertha

Wir wünschen der Vorstandschaft Gottes Segen für Ihre Aufgabe.

CVJM Abenteuertag

Der CVJM Abenteuertag findet am

Samstag 05. Januar 2019 im CVJM Bayreuth von 10 - 16 Uhr statt.

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück



Samstag
16.02.2019
9.00 Uhr
Gasthaus Schreyer
(Plankenfels)

„Die Macht der Gedanken“

Referentin: Stefanie Lauterbach
(Pfarrerin in der Kirchengemeinde Weidenberg)

Die Kosten für das Frühstück betragen 6 € und werden im Gasthaus bezahlt.
Anmeldung bis 13.02.2019 bei Amanda Gerstacker (09206/727),
Verona Schmidt (09206/869), Helga Gillich (09206/746)
oder im Pfarramt Obernsees (09206/226)



Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 01. März 2019
um 19 Uhr in Plankenfels

Eingeladen sind alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Mengersdorf, Nankendorf, Obernsees und Plankenfels. Christinnen aus Slowenien haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019 verfasst. Seine zentrale Bibelstelle ist das **Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24)**. Wir sind eingeladen uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen,

besonders für die, die niemand „auf dem Schirm hat“. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu: **„Kommt, alles ist bereit!“**

Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Zentrum e.V.

Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum
jeden Montag um 19.30 Uhr
Informationen bei Rosi Linhardt
(09206-803)

CVJM-Singkreis Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum
Dienstag 14-tägig um 19.00 Uhr
Informationen bei Barbara Kießling
(09201-2024432)

Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten
Mittwoch 14-tägig um 20.00 Uhr
Informationen bei Helga Gillich
(09206-746)

Kirchenchor Obernsees

Obernsees Kantorat – 1. Stock
Donnerstag nach Vereinbarung
Informationen bei Annemarie Rossel
(09279-1252)

Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum
Donnerstag um 20.15 Uhr
Informationen bei Bernd Bauer
(09204-9188834)

Gemeindenachmittag

Mengersdorf – Gemeinderaum
Mittwoch um 14.30 Uhr
Informationen bei Lisl Krauß
(09206-1267)

- 12.12. Adventsfeier
- 09.01. Karin Schinner
Betreuungs – und Vorsorgevollmacht.
- 23.01. Pfr. Klaus Rettig
Meinen Frieden geb ich Euch
- 06.02. Jutta Geyerhalter
Essen hält Leib und Seele zusammen
- 20.02. Dr. Jürgen Wolff
Erhelle meine Nacht

Kerngänckrocker

Obernsees Kantorat - Erdgeschoss
Montag nach Vereinbarung
Informationen bei Johannes Grzonka
(09206-5126)



CVJM-Jungchar

Mengersdorf – Gemeindehaus

**Termine: 07.12; 21.12.; 11.01.; 25.01.;
08.02.; 22.02.;**

von 16.30 – 18.00 Uhr

für Kinder von 8 – 12 Jahren

Informationen bei

Tatjana Klusmann (09279-971736)

CVJM Teeniekreis

Mengersdorf – Gemeindehaus

**Termine: 07.12; 21.12.; 11.01.; 25.01.;
08.02.; 22.02.;**

von 18.30 - 20.00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren

Gottes Wort, Spaß, Aktionen

Informationen bei:

Nadine Arnold (0171-2238822),

Laura Mertha (01525-4021380) oder

Lena Mertha (01525-4021662)

Bibellesekreis Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

jeden Freitag um 19.30 Uhr

Informationen bei Gerda Dörfler

(09206-337)

Männerkreis

Mengersdorf – Jugendraum

jeden 3. Freitag im Monat

um 19.30 Uhr

Informationen bei Peter Feulner

(09206-876)

Kirchenvorstand Mengersdorf

Peter Feulner

Helga Gillich

Georg Gubitzi

Manuela Krauß

Günther Schretzmeier

Harald Wich

Kirchenvorstand Obernees

Andrea Grzonka

Gerhard Leykam

Peter Schmitt

Uwe Schuster

Renate Wolf

Holger Wölfel





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!



Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der

Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8–16**



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 weihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Ratselaufklärung: Nikoläuse: Fieber, Girlande: Feiern, Girlande: Von oben im Uhrzeigersinn: Schnecke, Schmetterling, Schuh, Tulpe, Klongholz, Rübe, Eis, Marrenkaffee, Käse, Maus, Kaktus, Brille, Fisch, Glühbirne

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Pfarramt Obernsees / Mengersdorf

Am Barockgarten 1
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 / 226
Fax 09206 / 5106
E-Mail pfarramt.obernsees@elkb.de
Pfarramtszeit: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Fr 9.00 – 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Sabine Krauß

Pfarrer Hanns-Martin Krahnert

Telefon 09206 / 226
E-Mail hanns-martin.krahnert@elkb.de

Evang. Kindergarten "Spatzennest"

Diakonisches Werk Bayreuth
Vordere Dorfstraße 10
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 / 750

Mesnerinnen

Obernsees - Alwine Schmitt/Irene Arnold
Telefon 09206 / 410 & 09206 / 444
Mengersdorf - Manuela Krauß
Telefon 09206 / 889
Rupertkapelle - Sabine Stenglein
Telefon 09206 / 8609888

Friedhofsbeauftragte

Andrea Grzonka (Friedhof Obernsees)
Telefon 09206 / 5126
Peter Feulner (Friedhof Mengersdorf)
Telefon 09206 / 876

<http://www.obernsees-mengersdorf-evangelisch.de>

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Obernsees
Sparkasse Bayreuth
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE14 7735 0110 0570 2200 46

Kirchengemeinde Mengersdorf
VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

Kirchenbrief Dez. 2018-Feb. 2019

164. Ausgabe, Auflage: 800

Redaktion

Hanns-Martin Krahnert, Helga Gillich,
Gerhard Leykam
Titelfoto: Leykam

Impressum

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber.

Der Kirchenbrief ist kostenlos.

präsentiert

Sa. 23.02.2019 19.30 Uhr
Einlass 19.00 Uhr

Kulturscheune Obernsees

Eintritt: 15 €
Abendkasse: 17 €
Kinder&Jugendliche: 10 €
(bis 17 Jahre)



DES GWÄRRCH & DES MEER

... so heisst das neue Soloprogramm von Wolfgang Buck, dem dialektischen Songkünstler aus Bamberg.

Wolfgang Buck besingt die Orte, an die man sich sehnt, das Meer, das Wochenende, die milde Sonne und die sanft dahinziehenden Wolken, den Fluss.

Aber auch „des Gwärrch und des Geduh“, das man selber mit fabriziert oder dem man schutzlos ausgeliefert ist. Den närrischen Zirkus der Wichtigtuer und Sprücheklopper, das Gehetztsein, die sinnlose Rennerei und die Allgegenwart von Leistungsdruck, Arbeit und Nierensteinen.

Denn „des Glügg“, die Liebe und das Lachen findet man ja nicht im Wegrennen und in der Sehnsucht, sondern, wenn überhaupt, im richtigen Leben.

Karten gibt es bei der Bäckerei Weber in Obernsees, Gasthof Schreyer in Plankenfels, Gaststätte Kulturscheune Obernsees und im Pfarramt.
Es laden ein die Kirchengemeinden Mengersdorf und Obernsees.